



Technik, die dem Menschen dient.

Montageanleitung

Speicher-Wassererwärmer
TSW-120 / CSW-120

für Gasbrennwertthermen und Gasheizwertthermen



Inhaltsverzeichnis	Seite
Sicherheitshinweise	2
Speicher-Wassererwärmer/Normen und Vorschriften	3
Technische Daten / Abmessungen	4
Aufbauschema	5
Aufstellung / Montagemaße	6
Installation	7-8
Endmontage	9
Zirkulation/ Inbetriebnahme	10
Wartung	11

Sicherheitshinweise

In dieser Beschreibung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet. Diese wichtigen Anweisungen betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



"Sicherheitshinweis" kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefährdung oder Verletzung von Personen zu vermeiden und Beschädigungen am Gerät zu verhindern.



Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!

Achtung: Vor Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.

Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

An Anschlußklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.

Achtung

"Hinweis" kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen am Gerät zu verhindern.

Speicher-Wassererwärmer Typ TSW-120 / CSW-120 aus Stahl mit oberliegendem Flansch und Anschlüssen für die Verrohrung an Gasthermen.

Korrosionsschutz durch Doppelschicht-Emallierung von Behälterinnenwand und Heizschlange nach DIN 4753 Teil 3.

Zusätzlicher Korrosionsschutz durch Magnesium-Schutzanode. Bei allen Wasserverhältnissen und in jedem Leitungsnetz einsetzbar.



Speicher-Wassererwärmer
TSW-120



Speicher-Wassererwärmer
CSW-120

Normen und Vorschriften

Bei der Montage des Speicher-Wassererwärmers sind folgende Vorschriften zu beachten:

- DIN 1988 - Technische Regeln für Trinkwasser-Installation
- DIN 4708 - zentrale Wassererwärmungsanlagen
- VDE-Vorschriften
- Vorschriften örtlicher Wasserwerke

Technische Daten

Speichertyp		TSW/CSW	-120
Speicherinhalt		Ltr.	115
Speicherdauerleistung (80/60 - 10/45°C)		kW-ltr/h	29-710
Bereitschaftswärmeaufwand bei 60°C		kWh/24h	1,5
Leistungskennzahl		N _L	1,0
Zul. Betriebsüberdruck Brauchwasser		bar	10
Zul. Betriebsüberdruck Heizwasser		bar	12
Max. zul. Speicherwassertemperatur		°C	95
Max. zul. Heizungswassertemperatur		°C	110
Leergewicht		kg	75
Anschlüsse	Kaltwasser	R	3/4
	Warmwasser	R	3/4
	Speichervorlauf	R	3/4
	Speicherrücklauf	R	3/4
	Zirkulation	R	3/4
Tauchhülse		ø mm	14

Abmessungen

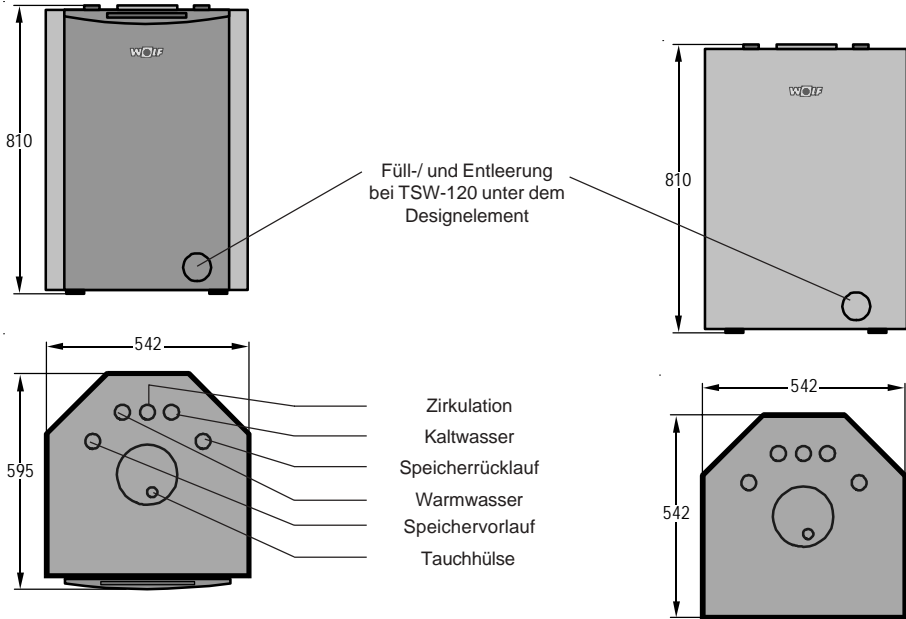
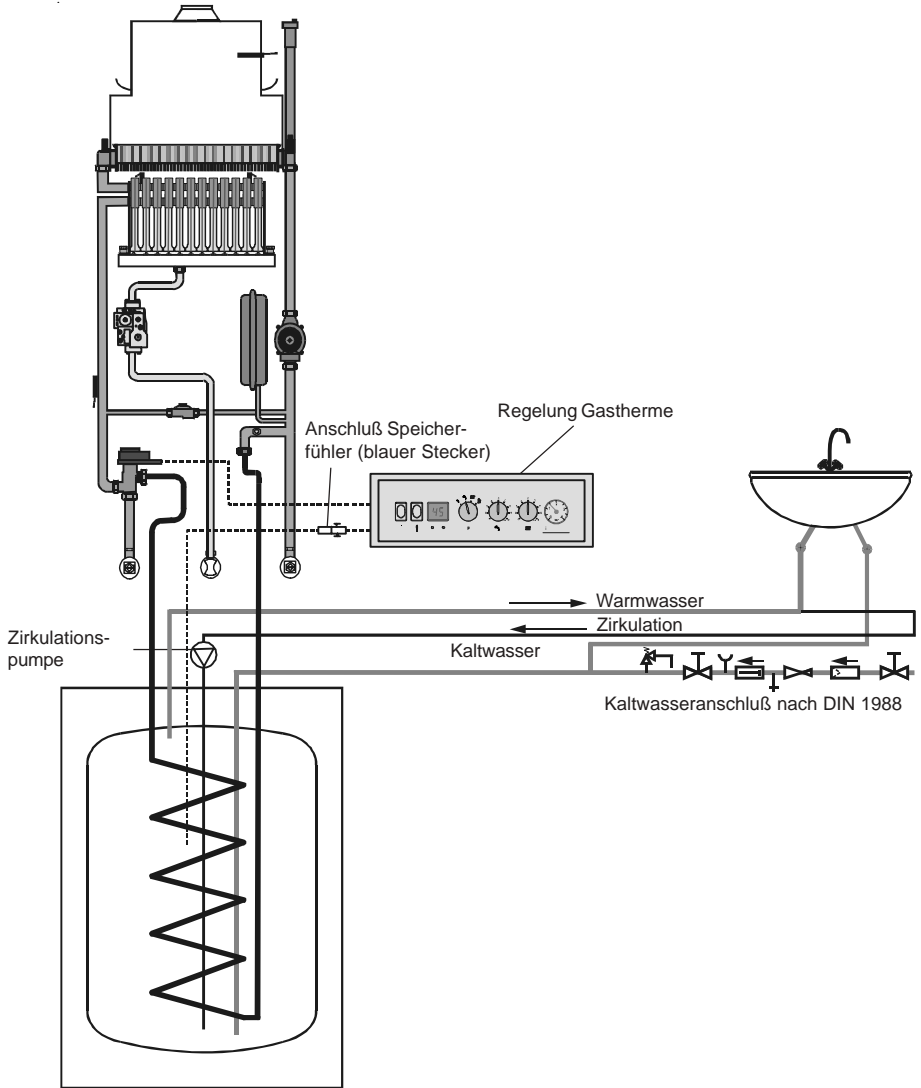


Bild: TSW-120

Bild: CSW-120



Hinweis:

Das Aufbauschema dient lediglich als Prinzipschaubild und nicht als Verrohrungsvorlage.
Wir übernehmen keine Haftung für die Auslegung.

Aufstellung

Achtung

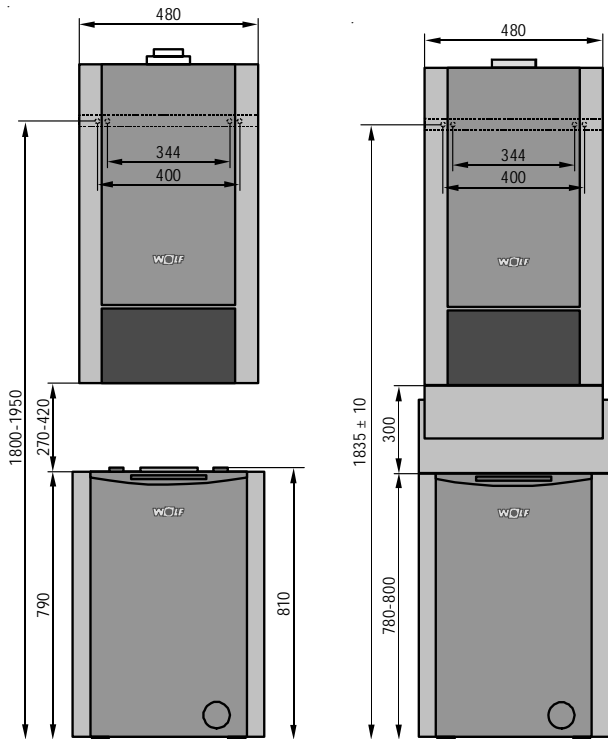
Der Speicher-Wassererwärmer darf nur in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden, andernfalls ist er bei **Frostgefahr zu entleeren**.

Bei der Wahl des Aufstellungsortes ist das Gewicht des gefüllten Speichers zu berücksichtigen.

Verstellbare FüÙe am Speicher ermöglichen eine Korrektur bei Unebenheiten des Aufstellungsortes.

Der Speicher ...SW-120 kann im Unterschrank, in einem Hochschrank oder frei aufgestellt werden.

Montage Maße



Einbau **ohne** Blende für Verrohrung

Einbau **mit** Blende für Verrohrung

Hinweis bei Blende für Verrohrung:

Die Montage Maße gelten sowohl für TSW-120 als auch für CSW-120. Ist eine Montage mit Verrohrungsblende (Zubehör) vorgesehen, ist die PaÙgenauigkeit (MaÙ 300mm) mit der Verrohrungsblende zu prüfen, bevor die Verrohrung montiert wurde. Mit den Fußschrauben des Speichers können ca. ± 10 mm ausgeglichen werden.

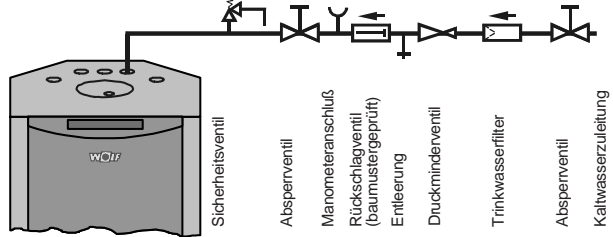
Bei Verwendung des Einhängewinkels (Zubehör) muß die Position der Bohrlöcher auf der Montageschablone beachtet werden.

Kaltwasseranschluß Standspeicher ...SW-120

Achtung

Bei Kalt- und Warmwasseranschluß sind die DIN 1988 und die Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes zu beachten.

Entspricht die Installation nicht der gezeigten Darstellung, entfällt die Gewährleistung.



Druckminderer

Der Einbau eines Druckminderers wird grundsätzlich empfohlen. Der zulässige Betriebsüberdruck des Speicher-Wassererwärmers beträgt brauchwasserseitig 10 bar. Wird das Versorgungsnetz mit einem höheren Druck betrieben, muß ein Druckminderer eingebaut werden. Zur Verminderung von Fließgeräuschen in Gebäuden sollte der Leitungsdruck auf ca. 3,5 bar eingestellt werden.

Falls Mischbatterien verwendet werden, ist eine zentrale Druckminderung vorzusehen.

Achtung

Eine Überschreitung des zulässigen Betriebsdruckes kann zu Leckagen und Zerstörung des Speichers führen!

Trinkwasserfilter

Da eingeschwemmte Fremdkörper, Armaturen usw. verstopfen und Korrosion in den Leitungen verursachen, wird empfohlen, in der Kaltwasserzuleitung einen Trinkwasserfilter zu installieren.

Sicherheitsventil

Im Kaltwasserzulauf muß ein bauteilgeprüftes Sicherheitsventil eingebaut werden. Zwischen Speicherwassererwärmer und Sicherheitsventil darf keine Absperrung sein. Der Einbau von Schmutzfängern oder anderen Verengungen in die Zuführungsleitung zum Sicherheitsventil ist unzulässig.

Entleerung



Der Speicher-Wassererwärmer ist so zu installieren, daß er ohne Demontage entleert werden kann. Beim TSW-120 befindet sich die Entleerung unter der Designerblende.

Heißes Wasser kann Verletzungen, insbesondere Verbrühungen verursachen!

Warmwasseranschluß Standspeicher ...SW-120

Bei Aufstellung des Speicher-Wassererwärmers ...SW unter der Gastherme ist das Wolf-Zubehör "Anschlußset Speicher-Wassererwärmer für Unterputzinstallation" oder "Anschlußset Speicher-Wassererwärmer für Überputzinstallation" zu verwenden.



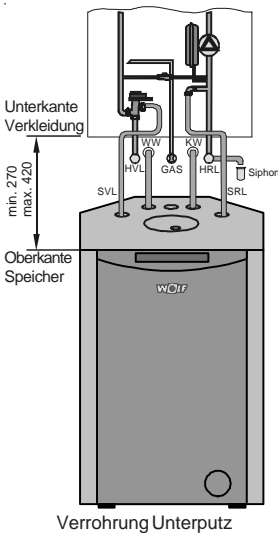
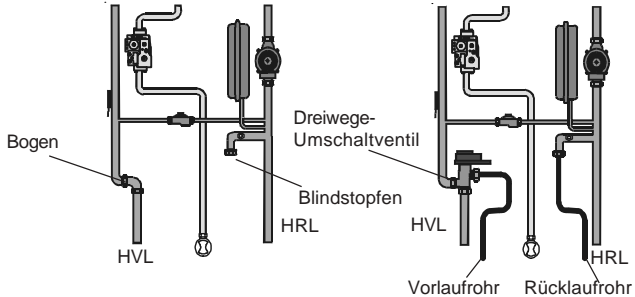
Anschlußset ...SW-120 für Unterputzinstallation (Zubehör)



Anschlußset ...SW-120 für Überputzinstallation (Zubehör)

Speicher-Vorlauf Speicher-Rücklauf

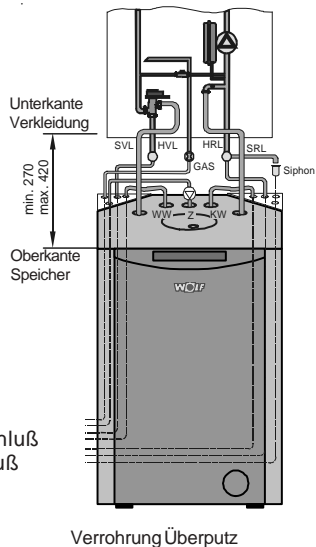
Blindstopfen im Heizungsrücklauf der Gastherme entfernen. Bogen im Heizungsvorlauf der Gastherme entfernen und Dreiwegeumschaltventil mit Überwurfmutter und Flachdichtungen einbauen. Speicher-Vorlaufrohr und Speicher-Rücklaufrohr ablängen. Mit Klemmverschraubungen am Speicher-Wassererwärmer ...SW sowie mit Flachdichtungen und Überwurfmutter an der Heiztherme verschrauben.



Achtung

Bei Einbau mit Verrohrungsblende darf das Maß zwischen Unterseite Verkleidung und Oberkante Speicher nicht min. 240mm und max. 420mm betragen, sondern muß 300mm sein, weil sonst die Blende nicht paßt.

- HVL : HeizungsVorlauf
- HRL : HeizungsRücklauf
- SVL : Speichervorlauf
- SRL : Speicherrücklauf
- WW : Warmwasseranschluß
- KW : Kaltwasseranschluß
- Z : Zirkulation



Achtung

Während der Beheizung tritt aufgrund der Wärmeausdehnung Wasser aus dem Sicherheitsventil aus. Die Ausblaseleitung darf nie verschlossen sein. Der Abfluß ist über ein Ablaufrohr zum Ablauftrichter zu gewährleisten.

Bei der Wahl des anlagenseitigen Installationsmaterials (z.B. bei Verwendung von bauseitigem Anschlußmaterial) ist auf die Regeln der Technik, sowie auf eventuelle mögliche elektrochemische Vorgänge zu achten (Mischinstallation).

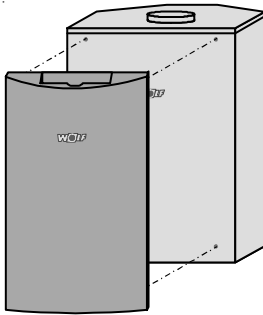
Erfolgt der Anschluß in Kupfer, so sind Anschlußfittings aus Messing oder Rotguß zu verwenden, um Kontaktkorrosion an den Speicheranschlüssen zu vermeiden.

Speichertemperaturfühler

Den blauen Blindstecker der Regelung entfernen und mit der Anschlußbuchse des Speichertemperaturfühlers verbinden. Fühler bis zum Anschlag in die Tauchhülse des Speichers stecken.

Dreiwege-Umschaltventil

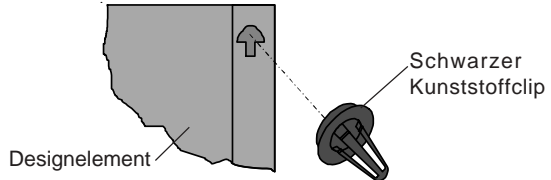
Den Blindstecker der Regelung entfernen und mit der Anschlußbuchse des Dreiwege-Umschaltventils verbinden.

Designelement TSW-120

Beim TSW-120 müssen folgende Abschluß-Arbeiten durchgeführt werden.

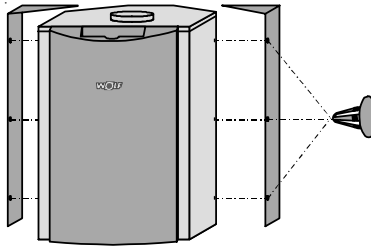
Schwarze Kunststoffclips (4Stück) in den Ecken des Designelementes eindrücken. Designelement mit den vormontierten Kunststoffclips in die Bohrungen der Speicher-Frontverkleidung einclippen.

Hinweis: Sechs schwarze Kunststoffclips bleiben als Ersatzteil übrig!

**Seitenblenden für
...SW-120 mit
Unterputzverrohrung**

Seitenblenden (Zubehör) links/rechts an den Speicher halten und mit je drei grauen Kunststoffclips befestigen.

Hinweis: Drei graue Kunststoffclips bleiben als Ersatzteil übrig!

**Weißer Kunststoffstopfen**

Beim CSW-120 müssen mit den mitgelieferten weißen Kunststoffstopfen die vier Bohrungen in der Frontverkleidung und jeweils die drei Bohrungen links/rechts der hinteren Seitenverkleidung verschlossen werden. **Hinweis:** Zwei weiße Kunststoffstopfen bleiben als Ersatzteil übrig!

Beim TSW-120 müssen mit den mitgelieferten weißen Kunststoffstopfen jeweils die drei Bohrungen links/rechts der hinteren Seitenverkleidung verschlossen werden.

Verrohrungsblende

Verrohrungsblende

Verrohrungsblende (Zubehör) nach erfolgter Installation auf den Speicher ...SW-120 aufsetzen und nach hinten schieben.

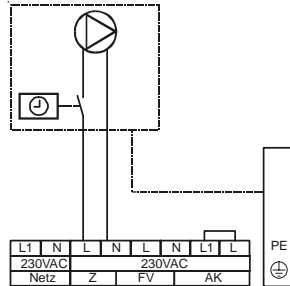
Zirkulation

Es besteht die Möglichkeit, eine Zirkulation am Zirkulationsanschluß anzuschließen.

Die Zirkulationsleitung sollte nur bei weit entfernten Entnahmestellen angeschlossen werden und mit einer Zirkulationspumpe mit Zeitschaltuhr ausgerüstet sein.

Der elektrische Anschluß erfolgt nach folgendem Anschlußplan.

Zirkulationspumpe



Schalten Sie die Anlage vor Beginn der Arbeiten spannungsfrei. Es besteht die Gefahr des elektrischen Schlages mit Todesfolge.

Inbetriebnahme

Die Aufstellung und erste Inbetriebnahme darf nur durch eine anerkannte Installationsfirma erfolgen, welche die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Ausrüstung übernimmt.

Nach der Montage Rohre und Speicher gründlich durchspülen. Speicher mit Wasser befüllen, Warmwasserzapfhahn öffnen bis Wasser ausläuft und Sicherheitsventil durch Anlüften überprüfen.

Heizungsanlagen mit geringem Wasserdruck (ca.1 bar) befüllen. Bei Gasheizthermen während des Füllvorgangs das Dreizeige-Umschaltventil mehrmals von Hand öffnen. Bei Gasbrennwert-Heizthermen das Entlüftungsventil an der Verrohrung Speichervorlauf öffnen. Überprüfen, ob der Verschußdeckel des Schnellentlüfters locker ist. Therme kurz in Betrieb nehmen (Umwälzpumpe).

Einstellung der Speichertemperatur



Die Speichertemperatur kann an der Wolf-Gasheiztherme mit dem Speichertemperaturregler von 15 - 70°C eingestellt werden. Aus wirtschaftlichen Gründen empfiehlt sich die Reglerstellung 7 (ca. 60°C). Zur turnusmäßigen thermischen Desinfektion kann am Regler eine Speichertemperatur von 70°C eingestellt werden (Stellung 9). Diese Stellung ist nur für den kurzzeitigen überwachten Betrieb geeignet.

Bei Verwendung einer Wolf-Gasheiztherme mit digitalem Regelungszubehör DRT, DWT, DWTM kann die Speichertemperatur im Display abgelesen werden. (Siehe Bedienungsanleitung der jeweiligen Regelung)

Einstellung der Speicherladezeiten

Bei Verwendung des digitalen Regelungszubehörs DRT, DWT oder DWTM für die Wolf-Gasheizthermen läßt sich über die 2-Kanal-Schaltuhr die Speicherladezeit für den Speicher-Wasserverwärmer ...SW-120 einstellen. Die Ladezeiten sind über das Tages- / Wochenprogramm frei programmierbar. Die Programmierung der Speicherladezeiten ist in der Bedienungsanleitung der Regelung beschrieben.

**Schutzanode
überprüfen****Achtung**

Um den Speicher vor Korrosion zu schützen, kann die eingebaute Magnesiumanode durch eine elektrische Reaktion abgebaut werden. Deshalb muß sie alle 2 Jahre kontrolliert und ggf. erneuert werden.



Verbindungskabel zwischen Anode und Handlochdeckel lösen. Zur Prüfung der Schutzanode ist ein Ampere-Meter zwischen Masse und Schutzanode anzuschließen. Wird ein Wert von 0,1 mA unterschritten, ist die Schutzanode auszutauschen.

Schutzanode

Masse = Handlochdeckel

Speicher entleeren

Der Speicher muß drucklos gemacht werden, die Zirkulationspumpe (wenn eingebaut) abgeschaltet und der Warmwasserhahn im Haus geöffnet werden. Unter der Abdeckung der Füll- und Entleerungsöffnung wird werkseitig eine Schlauchverbindung mitgeliefert. Beim TSW-120 muß erst das Designelement durch Anheben und leichtes Ziehen abgenommen werden.

Füll-/und Entleerungsöffnung

Schlauchverbindung

Schutzanode tauschen

Sechs Muttern des Handlochdeckels entfernen. Handlochdeckel samt Schutzanode ausbauen. Haltemuttern der Schutzanode lösen und neue Schutzanode einbauen. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung

Handlochdeckel nur mit neuer Dichtung einbauen. Anzugsdrehmoment der Muttern 20-25 Nm.

Anlage befüllen und auf Dichtheit kontrollieren!



Handlochdeckel

Muttern

